

# Mitteilungen

2012 Nr. 1

---

## „Schulen und Bibliotheken – Lotsen in der Informationsflut“

Von Annette Kasper

Am 7. März 2012 fand an der Friedrich-Schiller-Universität die 3. Fachtagung für Schulen, Bibliotheken und Schulbibliotheken statt, organisiert von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Schule und Bibliothek am Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Dieser Arbeitsgruppe, die von Frau Andrea Hoffmann, TMBWK, geleitet wird, gehören Vertreter und Vertreterinnen des ThILLM, des DBV-Landesverbandes Thüringen, der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken des Landes Thüringen, einer Kreismedienstelle und eines Gymnasiums in Thüringen an.

Begrüßt wurden die Tagungsteilnehmer mit einer ganz unkonventionellen und anregenden Form der Leseförderung, einem Poetry Slam, der von den Slamern Wehwalt Koslovsky, Theresa Hahl und Julia Heun gestaltet wurde. Von ihnen wurde dazu am Nachmittag ein Seminar angeboten, das außerordentlich gut besucht war.

Offiziell wurden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Fachtagung im Anschluss von Prof. Dr. Thomas Deufel, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst, und Dr. Annette Kasper, Vorsitzende des DBV-Landesverbandes Thüringen begrüßt.

Im Vorfeld dieser Tagung war durch die bereits genannte Arbeitsgruppe die Kooperationsvereinbarung zwischen dem TMBWK und dem DBV-LV Thüringen in einigen Punkten überarbeitet und ergänzt worden. Damit wurde den Erfahrungen in der Umsetzung der Vereinbarung im Rahmen regionaler Verträge zwischen Bibliotheken und Schulen Rechnung getragen wie auch den sich stetig ändernden Herausforderungen der Informationsgesellschaft.

<b>Inhalt</b>	
<b>Beiträge</b>	
Schulen und Bibliotheken – Lotsen in der Informationsflut	S. 1
Die Direktorenkonferenz Thüringer Wissenschaftlicher Bibliotheken (DTWB)	S. 2
<b>Nachrichten</b>	
Thüringer Bibliothekspreis 2012: Gemeinsame Ausschreibung von DBV-Thüringen und Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen	S. 5
Vorträge des 17. Thüringer Bibliothekstages 2011 veröffentlicht	S. 5
DBV-Mitgliederversammlung 2012	S. 5
Thüringer Bibliothekstag 2012	S. 5
Bundesweite Kampagne: Treffpunkt Bibliothek	S. 5
Auszählung Neuwahl Landesvorstand	S. 6
Eröffnung Kinderbibliothek Meiningen	S. 6
Gründung des Thüringer Literaturreates	S. 6

**Impressum**

Redaktionsschluss: 18.05.2012

Herausgeber: Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband Thüringen

(Geschäftsstelle: Ernst-Abbe-Bücherei Jena, Carl-Zeiss-Platz 15, 07743 Jena, Telefon: (0 36 41) 49 81 50, Fax: (0 36 41) 44 28 21)

Redaktion: Dr. Eckart Gerstner, Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha, Postfach 90 02 22, 99105 Erfurt,

Telefon: (03 61) 7 37 - 55 02, Telefax: (03 61) 7 37 - 55 09, e-Mail: eckart.gerstner@uni-erfurt.de

Vor Beginn der Fachvorträge und des Seminarprogramms wurde die Kooperationsvereinbarung von Herrn Prof. Deufel und Frau Dr. Kasper für das TMBWK und den DBV-LV Thüringen unterzeichnet. Die Vereinbarung ist auf der Homepage des Landesverbandes unter [www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/thueringen/vereinbarungen-und-vertraege.html](http://www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/thueringen/vereinbarungen-und-vertraege.html) eingestellt.

Mit dem Motto der diesjährigen Fachtagung wurde ein Thema in den Mittelpunkt gestellt, das für Pädagogen wie Bibliothekare gleichermaßen in das Zentrum der täglichen Arbeit gerückt ist. Das Motto der Tagung, Peter Turrinis Satz aus dem Jahr 1997 von der informiertesten und zugleich ahnungslosesten Gesellschaft, hat in seinem kritischen Ansatz in der Bewertung der sich immer schneller verändernden Medien- und Informationsgesellschaft auch nach 15 Jahren nichts von seiner Brisanz verloren.

Die virtuelle Welt der digitalen Informationen, der elektronischen Medien, der virtuellen Netzwerke und immer neuen multifunktionalen elektronischen Geräte bestimmen immer mehr den beruflichen wie privaten Alltag. Die Angebote der Fachtagung waren dementsprechend auf Beiträge zum kritischen und konstruktiven Umgang mit dieser Entwicklung angelegt.

Diesem Thema widmete sich einer der beiden Einführungsvorträge, dem die Vorsitzende der Kommission Bibliothek und Schule im DBV, Birgit Lücke, den Titel gegeben hatte: Weiß Hans denn nie genug? – die Rolle der Bibliotheken in der Informations- und Wissensgesellschaft.

In dem Vortrag von Timo Reuter, Institut für Lese- und Medienforschung der Stiftung Lesen, wurden der Aspekt der Leseförderung und Lesekompetenz mit dem der Veränderungen der virtuellen Welt eng verknüpft. Der Titel seines Vortrages lautete „Lesen im neuen Jahrtausend“ und reflektierte die Verbindung bewährter wie

veränderter Wege des Lesenlernens und des Lesens im elektronischen Zeitalter.

Beide Vorträge sind im Thüringer Schulportal eingestellt unter [www.schulportal-thueringen.de/guest/schule\\_bibliothek/fachtagungen](http://www.schulportal-thueringen.de/guest/schule_bibliothek/fachtagungen).

Sowohl in den Angeboten der Ausstellung, die für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine Fülle von informativen Materialien und Anregungen bereit hielt, als auch in den 17 verschiedenen Seminarangeboten spiegeln sich die Themen des Vormittags wider. In ihnen wurden aus jeweils unterschiedlicher Sicht Arbeitsergebnisse, Erfahrungen und Wissen rund um die großen Themen der Vermittlung von Wissen, Lesekompetenz, Literatur und Literaturförderung an die interessierte Kolleginnen und Kollegen aus den Thüringer Schulen und Bibliotheken weitergegeben und diskutiert.

Vorgestellt wurden unter anderem Softwarelösungen für Schulbibliotheken, Möglichkeiten der Leseförderung für Jungen, die Angebote zur Förderung von Medienkompetenz durch die Medienzentren in Thüringen, Leseförderung in Hörclubs, die Arbeit einer von Schülern organisierten Schulbibliothek, die Vernetzungen von Schulen und Bibliotheken im Rahmen lokaler Kooperationen, eine Kreativwerkstatt zum Büchermachen und die Arbeit wissenschaftlicher Bibliotheken in Thüringen bei der Vermittlung von Informationskompetenz an Lehrer und Schüler.

Dieses sehr umfangreiche und vielfältige Programm der gemeinsamen Fachtagung fand auch in diesem Jahr eine sehr gute Resonanz. Sie wurde von mehr als 100 Teilnehmern und Teilnehmerinnen besucht, von denen 54 aus Thüringer Schulen und 40 aus Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken kamen. Sie war auch in diesem Jahr ein Beleg für die kontinuierliche, kreative und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Bildungspartner Schule und Bibliothek.

## Die Direktorenkonferenz Thüringer Wissenschaftlicher Bibliotheken (DTWB)

Von Gerhard Vogt

In der Sitzung der Direktorenkonferenz Thüringer Wissenschaftlicher Bibliotheken (DTWB) am 19. November 2010 hat sich die DTWB die folgenden Arbeitsregeln gegeben:

*„Die DTWB ist ein freiwilliger Arbeitskreis, der durch die vereinigte Fachautorität seiner Mitglieder handelt. Mitglieder sind derzeit: Die Leiter/innen der Thüringer Universitäts- und Fachhochschulbibliotheken sowie der Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Zu den ständigen Gästen gehören ein Vertreter des zuständigen Ministeriums, der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums Erfurt und der Historischen Bibliothek Rudolstadt.*

*Die DTWB wählt aus ihrem Kreis eine/n Vorsitzende/n und eine/n Stellvertreter/in für die Dauer von jeweils drei Jahren. Wiederwahl ist möglich.*

*Die DTWB setzt Facharbeitsgruppen ein, die gemeinsam zu lösende Aufgaben der Thüringer wissenschaftlichen Bibliotheken begleiten und ihre Arbeitsergebnisse der DTWB zur Entscheidung vorlegen.“*

In der gleichen Sitzung wurde Herr Vogt (UB Ilmenau) als Vorsitzender und Frau Glöckner (FH Erfurt) als Stellvertreterin für die nächsten drei Jahre gewählt. Ziel der Vorsitzenden ist ein intensiver Erfahrungs- und Informationsaustausch, eine verstärkte Kooperation und Vernetzung der Bibliotheken untereinander sowie ein einheitliches Auftreten gegenüber Unterhaltsträgern und der Öffentlichkeit.

In der nächsten Sitzung am 11. März 2011 wurde die künftige Arbeitsstruktur konkretisiert:

- *Neben dauerhaft notwendigen Arbeitsgruppen besteht die Möglichkeit, nach Absprache ad hoc für einen befristeten Zeitraum eine Arbeitsgruppe einzuberufen.*
- *Die Fachleute in den Arbeitsgruppen kommen aus den einzelnen Häusern. Sie benennen einen Sprecher der Arbeitsgruppe, der gegenüber der DTWB berichtet.“*

Noch in derselben Sitzung wurden die folgenden Arbeitsgruppen eingerichtet bzw. bestätigt:

**AG Informationskompetenz** (Vorsitzende: Frau Richter, UB Weimar): Die wichtigsten Vorhaben dieser AG waren und sind: Erstellung eines Konzeptes zur Informationskompetenz für Thüringen, Erarbeitung von gemeinsamen Standards, Organisation von Fortbildungen, Präsenz auf [www.informationskompetenz.de](http://www.informationskompetenz.de) und in der deutschlandweiten AG Informationskompetenz sowie Mitwirkung auf entsprechenden Fachtagungen.

**AG Technische Infrastruktur** (Vorsitzender: Herr Tuschick, UB Ilmenau): Neben der weiterhin existierenden PICA-Kommission, die alle Themen rund um die lokalen Bibliothekssysteme (LBS) behandelt, beschäftigt sich die AG u. a. mit den Themen: Portalsoftware, Metadirectory, Hard- und Software, Digitalisierung, Synergien/Kooperationen untereinander, gemeinsame Projekte sowie der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des „Workshops für die EDV-Mitarbeiter/innen der wissenschaftlichen Bibliotheken in Thüringen“ (der eine Fortbildungsveranstaltung des DBV Thüringen ist). Ein Ergebnis der Arbeit der AG ist die

Empfehlung der DTWB vom 4.11.2011 zum LBS-Server-Hosting in der GBV-Verbundzentrale in Göttingen.

**AG Erwerbung** (Vorsitzende: Frau Dr. Wein, UFB Erfurt/Gotha): Die wichtigsten Vorhaben dieser AG waren und sind: Synergien/Kooperationen untereinander, gemeinsame Projekte, aktuelle Bedarfsmodelle für die Literaturbeschaffung, Erfassung und Abstimmung bei hochpreisigen Beschaffungen, konsortiale Beschaffungen, National- und Allianz-Lizenzen sowie Umgang mit Aussonderungen. **AG Konsortialfragen** (Vorsitzender: Herr Dr. Mutschler, ThULB Jena): Diese AG der DTWB existiert schon seit dem Jahr 2000 und wurde in der o. g. Sitzung der DTWB noch einmal bestätigt. Das Themenfeld der AG sind konsortiale Beschaffungen der Thüringer wissenschaftlichen Bibliotheken.

Optional wurde die Einrichtung weiterer Arbeitsgruppen bei Bedarf vereinbart. So kann es zum Beispiel zu den Themen „Ausbildung“ und „Altbestand“ Arbeits-

gruppen geben. Auch die Fachhochschulen können ad hoc spezifische Themen in einer eigenen AG beraten und in der DTWB vortragen.

In der Sitzung am 24. Februar 2012 wurde zu den bestehenden vier Arbeitsgruppen noch die **AG Benutzung** (Vorsitzende: Frau Heist, HAAB Weimar) gegründet, die sich u. a. mit folgenden Themen beschäftigen soll: Einheitliche Benutzungsstandards und Profilierung einer gemeinsamen Benutzungslandschaft.

Die DTWB ist das Fach- und Koordinierungsgremium der wissenschaftlichen Bibliotheken in Thüringen. Mit der neuen Arbeitsstruktur hat die Intensität der Zusammenarbeit zwischen den Bibliotheken deutlich zugenommen. Bedauerlich ist allerdings, dass die größte Bibliothek in Thüringen, die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena, nicht an den Arbeitsgruppen teilnimmt und sich damit diesem wichtigen fachlichen Austausch verweigert.

## Nachrichten

### **Thüringer Bibliothekspreis 2012: Gemeinsame Ausschreibung von DBV-Thüringen und Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen**

Für das Jahr 2012 kann zum zehnten Mal der „Thüringer Bibliothekspreis“ ausgeschrieben werden. Dieser mit 10.000 € dotierte Preis war 2003 von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit dem Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband ins Leben gerufen worden. Auch im Jahr 2012 soll wieder eine hauptamtlich geführte öffentliche Bibliothek ausgezeichnet werden, die auf einem oder mehreren der folgenden Felder besondere Erfolge vorzuweisen hat:

- die Umsetzung eines beispielgebenden neuen Bibliothekskonzepts oder Bibliotheksangebots
- die besonders gelungene Einbindung der Bibliothek in den kulturellen bzw. bildungspolitischen Kontext der Kommune
- hervorragende kundenorientierte Serviceverbesserungen
- eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

Das Konzept sollte bereits über einen längeren Zeitraum erprobt sein. Wiederholte Bewerbungen sind möglich.

Zusätzlich werden zwei Förderpreise vergeben, die von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen mit jeweils 2.500 € dotiert sind. Mit dem Preisgeld sollen geplante Projekte umgesetzt werden, die im Zuge der Bewerbung vorgestellt werden. Um die Förderpreise können sich alle Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen, insbesondere auch die neben- oder ehrenamtlich geleiteten Bibliotheken, bewerben.

Die Verleihung des Hauptpreises erfolgt im Rahmen des 18. Thüringer Bibliothekstages am 17. Oktober 2012 in Gera. Die Ausschreibung wurde den Thüringer Bibliotheken bereits zugeschickt. Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2012.

\*

### **Vorträge des 17. Thüringer Bibliothekstages 2011 veröffentlicht**

Die Vorträge des 17. Thüringer Bibliothekstages 2011 in Ilmenau sind, wie bereits in den Vorjahren, auf der Homepage des DBV-Landesverbandes

([www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/thueringen/aktivitaeten/bibliothekstage.html](http://www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/thueringen/aktivitaeten/bibliothekstage.html)) veröffentlicht.

\*

### **DBV-Mitgliederversammlung 2012**

Die Mitgliederversammlung des DBV-Landesverbandes Thüringen findet am **Mittwoch, dem 13. Juni 2012 ab 10.00 Uhr in der Stadtbücherei Weimar**, Steubenstr. 1, Weimar, Gewölbekeller statt. Neben dem Bericht des Vorstandes, dem Bericht der Wahlkommission und der anschließenden Konstituierung des neuen Landesvorstands sind u.a., Berichte zur Fachtagung „Schule – Bibliothek – Schulbibliothek“, zur Entwicklung des Kulturkonzeptes in Thüringen, zu Informationen aus dem Bundesvorstand und ein Vortrag von Ulla Wimmer (Berlin) über das neue Konzept des BIX und erste Ergebnisse der Thüringer Öffentlichen Bibliotheken geplant.

\*

### **Thüringer Bibliothekstag 2012**

Der 18. Thüringer Bibliothekstag findet am Mittwoch, dem 17. Oktober 2012, ab 10.00 Uhr in Gera statt. Arbeitsthema ist die „Kooperation vor Ort – Bibliotheken als starke Partner. Im Rahmen des Bibliothekstages wird wieder der Thüringer Bibliothekspreis verliehen.

\*

### **Bundesweite Kampagne: Treffpunkt Bibliothek**

Die bundesweite Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ findet auch im Jahr 2012 in der Zeit vom 24. bis 31. Oktober 2012 statt. Auf der Kampagne-Website [www.treffpunkt-bibliothek.de](http://www.treffpunkt-bibliothek.de) finden Sie Informationen dazu. Alle Bibliotheken sind dazu eingeladen, sich an dieser Kampagne mit einer oder mehreren Veranstaltungen zu beteiligen und diese in die Veranstaltungsdatenbank unter

[www.treffpunkt-bibliothek/veranstaltungen/veranstaltungskalender](http://www.treffpunkt-bibliothek/veranstaltungen/veranstaltungskalender) einzutragen.

\*

#### **Auszählung Neuwahl Landesvorstand**

Die Wahlkommission wird am 1. Juni die Stimmzettel für die Wahl zum Landesvorstand, die in Briefwahl erfolgte, auszählen. Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgt im Rahmen der DBV-Mitgliederversammlung am 13. Juni in Weimar. Anschließend wird sich der neue Landesvorstand konstituieren.

\*

#### **Eröffnung Kinderbibliothek in Meiningen**

Am 25.2. 2012 wurde in der Stadt- und Regionalbibliothek Meiningen der neu gestaltete Kinderbereich eröffnet.

Die Bibliothek hatte im vergangenen Sommer ihre jüngsten Benutzer im Rahmen von Kreativ-Workshops dazu eingeladen, ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen für das neue Leseparadies einzubringen. Die Umgestaltung der Kinderbibliothek u.a. mit neuem Mobiliar wurde durch Mittel des Thüringer Bibliothekspreises 2010 und die Stadt Meiningen finanziert.

\*

#### **Gründung des Thüringer Literaturrates**

Am 29. März 2012 hat sich in Weimar der „Thüringer Literaterrat e.V.“ als Verein gegründet. An der Gründungsversammlung nahmen 22 natürliche Personen, die 15 Organisationen vertraten, teil. Der Thüringer Literaterrat als freier Zusammenschluss besteht bereits seit 2006.

